

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie

Band: 42 (1952)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Internationaler Altkatholiken-Kongress in Wien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liturgien eine Milderung erführe. 5. Ein Wechsel der bisherigen Ordnung von «Ite missa est» und «Benedicamus Domino» ist zu wünschen, so dass zu jeder öffentlichen Messe das «Ite missa est» gehören würde, zur Privatmesse jedoch «Benedicamus Domino» (das Requiem würde davon nicht berührt).

Auf dieser Internationalen Tagung in Maria-Laach wurde am Schluss mit Freude konstatiert, dass die Probleme der Liturgie sich allenthalben in der gleichen Weise stellen und ihre Lösungen auf den gleichen Grundsätzen beruhen³⁾. Offenbar haben wir es, so dürfen wir folgern, mit einer Bewegung zu tun, die erst am Anfang steht und die eine liturgische Erneuerung bringen kann.

Bern.

Adolf Küry

¹⁾ A. a. O. S. 26.

Internationaler Altkatholiken-Kongress in Wien

Leider ist es infolge unvorhergesehener Umstände nicht möglich, den Kongress in Wien durchzuführen. Zu unserem grossen Bedauern sind wir genötigt, die Einladung zum 16. Internationalen Altkatholiken-Kongress, die in dieser Zeitschrift (Jhg. 1951, Heft 4, S. 256 ff) erschienen ist, in aller Form zurückzuziehen.

Am 9. Juni 1952.

Für die altkatholische Bischofskonferenz:

Der Präsident:

Dr. A. Rinkel

Der Sekretär:

Dr. A. Küry

Erzbischof von Utrecht Bischof der christkatholischen Kirche der Schweiz

Für den ständigen Kongressausschuss:

Der Präsident:

A. M. C. de Wilde

Der Sekretär:

Dr. U. Küry, Pfarrer